

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 132**

18-08217
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Radverkehrsführung an der Einmündung Helmstedter Str./Ackerstr.

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.05.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof
(Entscheidung)

23.05.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, durch geeignete Änderungen (z.B. Verschwenken des Schutzstreifens nach links und Verlängerung, so dass aus Sicht der Autofahrenden eine „Boxenausfahrt“ entsteht, sowie Absenken des Hochbords) die Gefahrenstelle zu entschärfen..

Sachverhalt:

An der gerade umgestalteten Einmündung Helmstedter Str./Ackerstr. ist laut Planung vorgesehen, den Radverkehr in Richtung Siemens zunächst einige Meter hinter der Einmündung auf einem Schutzstreifen und dann auf die Fahrbahn zu führen. Zwischen Parkstreifen und Gehweg soll außerdem der baulich abgesetzte, aber nicht benutzungspflichtige Radweg verbleiben. Seit kurzem ist der o.g. Schutzstreifen markiert, endet aber abrupt und ohne Verschwenkung auf die Fahrbahn am neu eingebauten Hochbord (Foto). Dies gefährdet Radfahrende, weil sie gegen den Hochbord fahren oder aber unvermittelt vom Schutzstreifen auf die Fahrbahn schwenken könnten.

gez.

Burkhard Plinke

Anlagen:

Foto

